

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Zürich, 1962-09-04**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

z.Zt. Klinik Hirslanden,  
Z ü r i c h

4. September 1962

Dr. Manfred George  
Aufbau  
2121 Broadway  
New York 23, N. Y.

Lieber M. G., -

wollen Sie bitte Frau Steffi Kiesler bestens bedanken für die Kopien der T. M.-Briefe an Kurt Kersten. Ich bin froh, dies Material zu haben, wenngleich es für den nächsten Auswahlband kaum zu brauchen sein wird. Doch müssen wir ja bestrebt sein, für eine spätere Gesamtausgabe der Briefe alles zu sammeln, was da kreucht und fleucht.

Betrübt bin ich noch immer darüber, dass Ihre eigene Ausbeute so gering war. "Vieles geht in Nacht verloren", heisst es bei Eichendorff, aber unmittelbar anschliessend ruft der Dichter: "Hüte dich, sei wach und munter!" Sie, lieber M. G., haben soviel gehabt, dass unmöglich alles "in Nacht verloren" gegangen sein kann. Und ich hüte mich und bin wach und munter genug, um Sie nochmals zu bitten, doch recherchieren lassen zu wollen. Von den beinahe zahllosen "Offenen" Briefen und Briefchen an den "Aufbau", die, besonders während des Krieges in Europa nicht gesammelt werden konnten, und vom Schreiber selbst nicht gesammelt wurden, bis zu den persönlichen Begleitschreiben an Sie, - die Kette ist lang, und ich bin - für die amerikanische Periode - aufs lebhafteste interessiert an deutschgeschriebener Originalkorrespondenz. See ?

Ich, sehr natürlich, liege immer noch im Krankenhaus, - fast ein halbes Jahr nun schon, - ein Grund mehr, mir hilfreich zur Seite zu stehen.

Bitte grüssen Sie Ihre liebe Frau und nehmen Sie selbst alles Freundschaftliche

von Ihrer

PS. Da Sie doch wohl jedenfalls als "Empfänger" figurieren werden, möchte ich Sie bitten, mir ein kürzestes curriculum vitae zukommen zu lassen (Geburtsjahr, wichtigste Lebensstationen, Engagements und Publikationen). Dankerechtherzlich. Emigriert, wann ? Gleich in die USA, - nein, ich glaube, es war zunächst Paris. Wann US A ?